

**1357/A XXVII. GP - Textgegenüberstellung zum Initiativantrag
der Abgeordneten Mag. Dr. Martin Graf,
Kolleginnen und Kollegen**

<p align="center">Geltende Fassung lt. BKA/RIS (Bundesrecht konsolidiert) mit Stichtag 24.02.2021</p>	<p align="center">Änderungen laut Antrag vom 24.02.2021</p>	<p align="center">Eingearbeiteter Antrag (konsolidierte Fassung in Form eines Textvergleichs in Farbe: <i>Streichungen durchgestrichen und blau sowie Einfügungen in Fett und rot</i>)</p>
	<p align="center">Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über hochschulrechtliche und studienförderungsrechtliche Sondervorschriften an Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Einrichtungen zur Durchführung von Fachhochschul-Studiengängen und Fachhochschulen aufgrund von COVID-19 (COVID-19-Hochschulgesetz – C-HG) geändert wird</p>	
	<p align="center">Der Nationalrat hat beschlossen:</p>	
<p align="center">Link zur tagesaktuellen RIS-Fassung (dort kann auch nach Fassungen mit anderen Stichtagen gesucht werden)</p>	<p>Das Bundesgesetz über hochschulrechtliche und studienförderungsrechtliche Sondervorschriften an Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Einrichtungen zur Durchführung von Fachhochschul- Studiengängen und Fachhochschulen aufgrund von COVID-19 (COVID-19-Hochschulgesetz – C-HG), BGBl. I Nr. 23/2020, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 79/2020, wird wie folgt geändert:</p>	
<p>Hinweis der ParlDion: Zum Stichtag der Einbringung (idF des BGBl. I Nr. 79/2020) enthält das COVID-19- Hochschulgesetz – C-HG keinen § 1a. Daher müsste es richtig heißen: <i>1. Nach § 1 wird folgender § 1a eingefügt:</i></p>	<p><i>1. § 1a lautet:</i></p>	
<p>Hinweis der ParlDion: Vor dem Gesetzestext fehlt die Paragrafenbezeichnung „§1a.“; die Ergänzung ist nur mittels eines Abänderungsantrages möglich.</p>	<p>„In Abweichung zu den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 – UG, BGBl. I Nr. 120/2002, und des Hochschulgesetzes 2005 – HG, BGBl. I Nr. 30/2006, kann der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung für das</p>	<p>In Abweichung zu den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 – UG, BGBl. I Nr. 120/2002, und des Hochschulgesetzes 2005 – HG, BGBl. I Nr. 30/2006, kann der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung für das</p>

Geltende Fassung lt. BKA/RIS (Bundesrecht konsolidiert) mit Stichtag 24.02.2021	Änderungen laut Antrag vom 24.02.2021	Eingearbeiteter Antrag (konsolidierte Fassung in Form eines Textvergleichs in Farbe: Streichungen durchgestrichen und blau sowie Einfügungen in Fett und rot)
	Sommersemester 2021 durch Verordnung regeln:	Sommersemester 2021 durch Verordnung regeln:
	1. Sonderregelungen für das Inkrafttreten von Curricula für das Studienjahr 2020/21 und 2021/22, die von § 58 Abs. 6 UG und § 42 Abs. 6 HG abweichen.“	1. Sonderregelungen für das Inkrafttreten von Curricula für das Studienjahr 2020/21 und 2021/22, die von § 58 Abs. 6 UG und § 42 Abs. 6 HG abweichen.
<p>Hinweis der ParlDion: Zum Stichtag der Einbringung (idF des BGBl. I Nr. 79/2020) enthält das COVID-19-Hochschulgesetz – C-HG keinen § 7a. Daher müsste es richtig heißen:</p> <p>2. Nach § 7 wird folgender § 7a eingefügt:</p>	2. § 7a lautet:	
<p>Hinweis der ParlDion: Vor dem Gesetzestext fehlt die Paragraphenbezeichnung „§7a.“; die Ergänzung ist nur mittels eines Abänderungsantrages möglich.</p>	„§ 1a tritt mit 1. Jänner 2021 in Kraft.“	§ 1a tritt mit 1. Jänner 2021 in Kraft.